

Leistungsbericht 2016

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel

Inhalt

Jahresbericht	Seite	2
Tätigkeitsbericht	Seite	3-4
Weihnachtsaktion	Seite	4
Erfolgsrechnung 2016	Seite	5
Bilanz 2016	Seite	6
Revisionsbericht	Seite	7
Vorstand	Seite	8
Leistungen der Organe	Seite	8
Partner	Seite	9-10
Sponsoren	Seite	11
Spenden	Seite	12
Mitglieder	Seite	12



Jahresbericht

Jahresbericht 2016

Herzliche Gratulation uns allen, zum 25 Jahre Jubiläum des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle. Seit einem Vierteljahrhundert lebt die Idee von Jean-Baptiste de la Salle durch deine Spenden und die damit finanzierten Aktivitäten weiter. Herzlichen Dank dafür vom Vorstand und natürlich von den unzähligen Familien, denen wir alljährlich mit der Weihnachtsaktion Freude und Hoffnung spenden können und der diversen Projekten in der ganzen Welt welche Kinder in ihrer Entwicklung und im Lernprozess unterstützen.

Auch wenn es immer schwieriger wird, da wir ja aus dem Institut keine Neumitglieder mehr rekrutieren können, spendet ihr seit Jahren Geld zur Umsetzung der Projekte. Dies ist eine tolle Leistung, doch alleine damit ist es nicht getan. Der jeweilige Vorstand hat auch Engagement zu zeigen und einiges zu tun, um die Dinge am Laufen zu halten. Auch hier ein grosses Dankeschön an meine jetzigen Kollegen und all die Vorgänger, die den Verein mitgestaltet haben. Nach wie vor suchen wir hier im Vorstand noch Verstärkung, denn zusammen geht die Arbeit einfach schneller von der Hand. Wenn du also Interesse hast, ein paar Stunden im Jahr dem Verein zu widmen, melde dich doch bei uns.

Schauen wir heute auf die Welt, so sind die Medien geprägt durch diverse schreckliche Dinge die auf unserem Erdball passieren, seien dies die Terroranschläge, der Flüchtlingsstrom, Naturkatastrophen oder der Raubbau der vielerorts auf der Welt passiert.

Täglich sehen wir neue entsetzliche und beschämende Bilder, wozu der Mensch fähig ist. Man weiss nicht mehr, wo man den Hebel zur Hilfe ansetzen soll, aber genau dies unterstützt uns in der Absicht, da Hilfe anzubieten, wo sonst keiner hilft; in kleine überschaubare und kontrollierbare Projekte, in denen die Mittel zu hundert Prozent ankommen und wir die Kontrolle haben.

Die oft sehr emotionalen Dankeschreiben der Unterstützten zeigen uns, dass unsere Hilfe vor Ort richtig ankommt und die Betroffenen überglücklich für die kleine Hilfe, die wir anbieten, sind. Nun könnte man sagen, dies sei nur ein kleiner Tropfen auf den heissen Stein, aber wenn wir alle nur kleine gute Dinge tun, verändern wir die Welt; und sei es nur von ein paar Auserwählten, die unseren Kriterien und Absichten entsprechen. Diesen einigen Menschen bedeutet unsere Hilfe den Unterschied zwischen einem grauen Alltag und einem Lichtblick, der sie weit über die nächsten Probleme hinwegträgt und positiv in die Zukunft blicken lässt.

Im Leistungsbericht fassen wir diese Aktivitäten zusammen; viel Spass beim Lesen.

In diesem Sinne wünschen wir dir Glück, Gesundheit, Erfolg, Freude und Freunde und vor allem die Zeit und Musse dein persönliches Leben zu geniessen.

Danke für deine Treue

Herzlichst Michael Leiser
Präsident Ehemaligenverein

Tätigkeitsbericht

Mittelbeschaffung

Die Mittelbeschaffung ist und bleibt für uns als Non Profit Organisation eine grosse Herausforderung, welche zeit- und oft auch personalintensiv ist.

Neue Mitglieder zu finden oder gar Sponsoren zu animieren, zeigt sich als sehr schwierig. Vielmehr sind es spontane Aktionen von unseren Mitgliedern wie auch von unseren ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern welche uns mit Spenden berücksichtigen.

Die Hoffnung geben wir selbstverständlich nicht auf und suchen weiterhin nach verschiedenen Möglichkeiten die Ehemaligen für unsere Sache zu gewinnen und einen Beitrag für den Verein zu leisten. Der Vorstand bleibt motiviert und auf die Zielerfüllung fokussiert.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Unterstützung 3. Welt

Analog der vergangenen Jahre setzten wir auf Kontinuität und Effektivität bei der Vergabe unserer finanziellen Mittel. Wir arbeiteten auch 2016 mit Marcel Steffen, dem HelpingMan, zusammen. Auch haben wir wiederum 4africa, Chinthé und Development+Entwicklung finanziell unterstützt, um so vielen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen und ihnen für die Zukunft bessere Chancen zu geben und nicht zuletzt damit sie sich im Alltag besser behaupten können.

André Baumli
Verantwortlicher Kooperationen

Unterstützung 4. Welt

Die Unterstützung wurde in diesem Jahr um CHF 4'000.00 erhöht und wie im vergangenen Jahr haben wir auch wiederum die Gefängnisseelsorge in Neuchâtel berücksichtigt.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Partnerschaften

In diesem Jahr führten wir die bereits bestehenden Partnerschaften weiter. Dies ist z.B. die Stiftsschule in Engelberg oder die Ecole Catholique in Neuchâtel. Weiterhin halten wir an den Partnerschaften mit dem Theresianum in Ingenbohl, der Stiftsschule Disentis und Einsiedeln fest.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Bericht zur Weihnachtsaktion 2016

Am 10. Oktober 2016 schickte ich einen Brief mit den Adressen der zu beschenkenden Familien an unsere Hilfsstellen, mit der Bitte, die Familien zu kontrollieren, eventuell zu streichen und durch neue zu ersetzen.

Drei Wochen später waren alle Berichte unter Dach und Fach. Ich begann, für jede einzelne Familie, laut Anzahl Kinder, den Schenkungsbetrag zu berechnen und trug diesen auf einer Liste ein.

Auf dieser Liste, genannt Verteiler, war ersichtlich, dass wir dieses Jahr 131 Familien mit insgesamt 383 Kindern beschenken werden. In den 131 Familien sind auch 3 Kinderheime enthalten, welche wir schon seit Jahren mit Gutscheinen beschenken.

Als diese Arbeit abgeschlossen war, konnte ich bei Migros Ostschweiz die Geschenkkarten bestellen. Wenige Tage später erhielt ich sie per Post zugeschickt.

Da ich infolge einer Schulteroperation nicht in der Lage war, die Karten zu verpacken, den Weihnachtsbrief zu schreiben, die Etiketten beschriften und auf die Couverts zu kleben, bat ich meine Tochter Saskia, die ja neuerdings Vorstandsmitglied des Vereins ist, mir behilflich zu sein. Während zwei Tagen führten wir diese Arbeiten aus und am 7. Dezember brachte Saskia die 131 Briefe zur Post.

Wie jedes Jahr, kamen einige Briefe ungeöffnet an mich zurück. Diesmal waren es vier Familien, die den eingeschriebenen Brief entweder verweigerten, oder ihn am Postschalter innert nützlicher Frist nicht abholten. Die in den Briefen enthaltenen Karten werden wir in der Weihnachtsaktion 2017 erneut einsetzen.

Nun begann sich mein Briefkasten mit Dankesbriefen zu füllen. Bis zum Jahresende waren es etwas über 30, und aus Erfahrung weiss ich, dass bis Februar noch einmal so viele eintreffen werden. Den Dank aus diesen Schreiben will ich euch Spendern und Gönnern gerne weiterleiten.

Der Dankbarkeit der Familien will ich mich gerne anschliessen. Ich versichere euch, mit dieser Aktion haben wir viele Kinder glücklich gemacht, die sonst zu Weihnachten wahrscheinlich kein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum vorgefunden hätten.

Am 5. Januar 2017 schickte ich die Abrechnungsunterlagen an unseren Kassier Christian. Damit war für mich die Weihnachtsaktion 2016 abgeschlossen.

Sepp Hügi
Projektleiter Weihnachtsaktion

Erfolgsrechnung

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel



Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12. CHF	2016		2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beiträge Geschäftsjahr				
Beiträge Vorjahr				
Gönner-Beiträge				
<i>Nettoerlös aus Lieferung & Leistung</i>				
Spenden				
Spenden Weihnachtsaktion				
<i>Andere betriebliche Erträge</i>				
Total Erträge				
Unterstützung 4. Welt				
Unterstützung 3. Welt				
Weihnachtsaktion				
Kooperationen				
<i>Unterstützungs-Aufwand</i>				
Bruttogewinn				
Büromaterial				
Bankspesen				
Porti				
EDV-Aufwand				
Face à la vie				
Diverser Aufwand				
Bildung / Auflösung Rückstellungen				
<i>Andere betriebliche Aufwendungen</i>				
Betriebliches Ergebnis				
Zinsertrag				
<i>Finanzergebnis</i>				
Ordentliches Ergebnis				
Jahresgewinn				

Bilanz

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel



Bilanz per 31.12.	CHF	2016		2015	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse					
Postguthaben					
Bankguthaben					
	<i>Flüssige Mittel</i>				
Debitoren					
	<i>Forderungen aus Lieferung&Leistung</i>				
Transitorische Aktiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	<i>Umlaufvermögen</i>				
Miet-Kaution					
	<i>Finanzanlagen</i>				
	<i>Anlagevermögen</i>				
Kreditoren					
	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferung&Leistung</i>				
Transitorische Passiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>				
Rückstellungen für Aktivitäten					
Rückstellung HZ Katrin & Lukas					
	<i>Langfristige Rückstellungen</i>				
	<i>Langfristiges Fremdkapital</i>				
Vereinskapital					
Jahresgewinn / Jahresverlust					
	<i>Eigenkapital</i>				
Bilanz-Summe					

Revisionsbericht

Roman Marti
Wattstrasse 13b
8307 Effretikon

Thomas Saxer
Pilatusring 25
6023 Rothenburg

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, 2000 Neuchâtel

Auftragsgemäss haben wir die statutarische Revision der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, Neuchâtel, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Die Prüfung haben wir mittels Befragungen, analytischen Prüfungshandlungen sowie stichprobenweiser Durchsicht von Belegen vorgenommen. Aufgrund dieser Prüfung können wir folgendes festhalten:

- Die Buchführung entspricht den Statuten
- Die Buchhaltung ist zweckgemäss organisiert und übersichtlich geführt
- Aktiven und Passiven sind korrekt bewertet und ausgewiesen
- Die Erträge und Aufwände in der Erfolgsrechnung sind korrekt abgegrenzt

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel die Jahresrechnung zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Effretikon/Rothenburg, 19. April 2017



Roman Marti



Thomas Saxer

Beilage: Jahresrechnung 2016

Vorstand



Name: Leiser
 Vorname: Michael
 Funktion: Präsident
 Insti-Jahr: 84/85
 Kontakt: michael.leiser@lasalle.ch



Name: Loser
 Vorname: Christian
 Funktion: Kassier / Vizepräsident
 Insti-Jahr: 91/92
 Kontakt: christian.loser@lasalle.ch



Name: Hügi
 Vorname: Sepp
 Funktion: PL Weihnachtsaktion
 Insti-Jahr: 68/69
 Kontakt: sepp.huegi@lasalle.ch



Name: Baumli
 Vorname: André
 Funktion: Verantwortlicher Mittelbeschaffung
 Insti-Jahr: 77/78
 Kontakt: andre.baumli@lasalle.ch



Name: Böhi
 Vorname: Frère Richard
 Funktion: Vertreter ASFEC
 Insti-Jahr: 53/54
 Kontakt: richard.boehi@lasalle.ch



Name: Casati
 Vorname: Daniela
 Funktion: Webmaster
 Insti-Jahr: 96/97
 Kontakt: daniela.casati@lasalle.ch



Name: Hügi
 Vorname: Saskia
 Funktion: Beisitzer
 Insti-Jahr: --
 Kontakt: saskia.huegi@lasalle.ch

Leistungen der Organe

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wovon ein Präsident, ein Aktuar und ein Kassier. Er konstituiert sich selbst.

Die ASFEC hat ein Anrecht auf Vertretung im Vorstand.

Der Vorstand leitet den Verein im Sinne der Statuten und vertritt ihn nach aussen. In seine Kompetenz fallen alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich einem anderen Vereinsorgan übertragen werden.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der unentgeltliche Stundenaufwand des Vorstandes betrug im Jahr 2015:

Präsident	82 Stunden	Kassier/Vizepräsident	94 Stunden
PL Weihnachtaktion	42 Stunden	Webmaster	20 Stunden
Verantw. Mittelb. & Koop.	128 Stunden	Beisitzer	20 Stunden
Vertreter ASFEC	33 Stunden		

Partner

Stiftsschule Einsiedeln

Ziel der Stiftsschule Einsiedeln ist die unterstützende und fördernde Begleitung ihrer über 300 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Matura und Hochschulreife, als selbständige und verantwortungsbewusste junge Menschen. Das Kloster Einsiedeln ist in seiner über tausendjährigen Geschichte ein Kulturträger besonderer Art. Das strahlt auch auf die Schule aus. Die Stiftsschule ist eine moderne Mittelschule mit zeitgemässen Traditionen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

«HelpingMan»

Der Helping-Man, alias Marcel Steffen, wurde im Rahmen der Swiss Award Gala zum «Held des Alltags 2004» gewählt. Der bescheidene Baumeister aus Vordemwald im Aargau ist seit rund 20 Jahren in seiner arbeitsfreien Zeit unterwegs für Arme. Mehr über sein Wirken erfahren Sie auf seiner Homepage «www.helpingman.ch». Seit seiner ersten Präsentation über sein Wirken im Vorstand des Ehemaligenvereins im Jahr 2007 kann er auf unsere Unterstützung zählen.

«ASFEC - Association Suisse des Frères des Écoles Chrétiennes»

Die Vereinigung ASFEC wurde am 25. August 1967 gegründet. Ziel und Zweck der Vereinigung ist die humanitäre und christliche Erziehung von Kindern und jungen Erwachsenen und alle damit verbundenen Tätigkeiten. Der Vorstand tagt 10 bis 12 Mal pro Jahr. Die ASFEC ist Eigentümerin der ehemaligen Internatsgebäude an der Maladière inklusive der „École Catholique Neuchâtel“. Zudem unternimmt sie weitere Tätigkeiten im Dienste von Jungen und Erwachsenen wie die „Caisse des pauvres“ im Rahmen des Ehemaligenvereins oder die Unterstützung der Gefängnis- und Gassenseelsorge. Die Aufsicht über die Gesundheit und die Altersversorgung der in der Schweiz ansässigen Ordensbrüder ist ein weiterer Bestandteil ihrer Tätigkeit.

Klosterschule Disentis

Geistige Grundlagen der Klosterschule sind der christliche Glaube und das von der Bibel vermittelte und von der Regel des hl. Benedikt von Nursia gedeutete Menschenbild. Jeder Mensch wird als Persönlichkeit in seiner Eigenständigkeit anerkannt und in der Entfaltung seiner Talente unterstützt. Disentis, das älteste Benediktinerkloster der Schweiz, hat eine über tausendjährige Tradition und eine lange Erfahrung in der Bildung. Eine Schule in einem solchen kulturellen Umfeld hat eine einmalige Ausstrahlungskraft. Die Klosterschule ist das Gymnasium der Region Surselva und gleichzeitig eine überregionale Internatsschule. Sie bietet Schülerinnen und Schülern das Langzeitgymnasium über sechs Jahre und das Kurzzeitgymnasium über vier Jahre an. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

«Theresianum Ingenbohl – Die Schule für Frauen»

Das Theresianum Ingenbohl/Brunnen (SZ) ist seit 1996 eine Privatschule und konzentriert sich speziell auf die Ausbildung von Frauen. Die Schule steht Schülerinnen aller Konfessionen offen. Zurzeit sind im Theresianum 270 Schülerinnen, wovon 90 im Internat leben. Die im Frühjahr 2008 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Stiftsschule Engelberg

Schon bald nach der Klostergründung im 12. Jahrhundert nahmen die Mönche Schüler auf und erteilten ihnen Unterricht. Das Kloster Engelberg bildet mit seiner benediktinischen Bildungstradition das Fundament der Stiftsschule Engelberg. Die Stiftsschule Engelberg versteht sich als traditionsreiche christliche Internatsschule mit einem vielfältigen modernen Ausbildungsangebot. Das Internat wird als Lern- und Lebensort verstanden, der den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, für sich selber und die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

École Catholique de Neuchâtel

Wie das Institut Catholique bzw. Institut La Salle, ist die École Catholique als lasallianische Schule dem Ordensgründer J.-B. de La Salle gewidmet. Die École primaire befindet sich auf dem Gelände des damaligen «Instis» im Gebäude des ehemaligen Réfectoires. Die 4. und 5. Klasse (neue Bezeichnung: degré 6 et 7) sowie der Kindergarten (degré 1 et 2) befinden sich im Vieux-Châtel 2. Zwischen der École Catholique und dem Ehemaligenverein besteht nicht nur wegen „unseren“ Frères eine enge Bande. Frère Meinrad war während 14 Jahren bis zu seinem Tod im Oktober 2003 Direktor der École primaire. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Amans-Madeux Stiftung, Basel

„Haus für Frauen in Not.“ Die Amans-Madeux Stiftung ist Trägerin des Hauses. Das Haus bietet alleinstehenden Frauen und Müttern mit Kindern eine vorübergehende Bleibe und weiterführende Hilfe. Das Hausteam besteht aus vier Ingenbohler-Schwestern, einer freien Mitarbeiterin sowie freiwilligen Helferinnen. Das Haus finanziert sich über Pensionsgelder, Geld- und Naturalspenden. Der ehemalige Verein hat sich 2013 dazu entschieden, Frauen und Kinder in Not zu unterstützen.

Mahabodhi Metta Foundation

Die Stiftung setzt sich Kinder ein. Sie hilft mit, Heimschulen zu finanzieren und langfristig durch Patenschaften und Spenden den Kindern einen Schulbesuch und ein familiäres Aufwachsen in einem Kinderheim zu ermöglichen. Hunderten von Kindern und Jugendlichen wurde dank Mahabodhi in den letzten Jahrzehnten eine solide Schulausbildung gewährt. Dank dieser Hilfeleistung erhielten viele Mädchen und Knaben neue hoffnungsvolle Perspektiven für eine glückliche und zufriedene Zukunft.

4africa

Der Verein 4africa mit Sitz in der Schweiz ist konfessionell und politisch neutral und vertritt christliche Grundwerte. Alle für den Verein tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich. Reisen vor Ort werden nicht durch den Verein finanziert. Administrative Aufwände werden gering gehalten, so dass Spendengelder effektiv in die Menschen investiert werden können. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Begabungen von Menschen entdeckt und gefördert werden können. In ausgewählten Regionen Afrikas hilft der Verein mit Leidenschaft und Überzeugung mit, dass Kindern, jungen Erwachsenen und Familien Zugang zu Bildung ermöglicht wird.

Sponsoren

«Migros – Das Detailhandelsunternehmen»



Die Migros ist anders als die meisten anderen Unternehmen in der Schweiz: sie ist grösser, vielseitiger, anders organisiert und sie engagiert sich aus Tradition über den betriebswirtschaftlichen Rahmen hinaus auch für soziale und kulturelle Belange. Dieses Engagement darf auch der Ehemaligenverein erfahren. Seit der Schliessung des Institut La Salle im Jahr 2003 wurden im Rahmen der Weihnachtsaktion Einkaufsgutscheine anstatt Weihnachtspakete versandt. Seit nunmehr fünf Jahren darf der Ehemaligenverein auf vergünstigte Einkaufsgutscheine für bedürftige Familien zählen!

«Mövenpick Group – Die „Hospitality“ Unternehmung»



Eine Unternehmensgruppe mit Schweizer Wurzeln. Die Mövenpick Gruppe setzt ihren strategischen Akzent auf das Hospitality-Geschäft mit Gastronomie, Hotellerie, Weinhandel sowie dem Vertrieb von Premium-Produkten. Die Mövenpick Gruppe erlaubt dem Ehemaligenverein für Vorstandssitzungen in Ihren Sitzungsräumlichkeiten im Mövenpick Hotel Egerkingen und Regensdorf kostenlos zu nutzen. Mit diesem Engagement unterstützt die Mövenpick Gruppe indirekt alle Aktivitäten des Ehemaligenvereins im In- und Ausland!

«Fratelli Roda SA – Industria Grafica e Cartotecnica»



Die seit 1942 bestehende Fratelli Roda SA aus Taverne (TI) ist eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. Seit einigen Jahren erstellt die Fratelli Roda SA für den Ehemaligenverein die Drucksachen. Auch zeichnet Sie sich für den Druck des alljährlich erscheinenden «Face à la vie» verantwortlich. Die Unternehmung erledigt die Aufträge für den Ehemaligenverein ausserordentlich zuverlässig und zu günstigen Konditionen.

«KOKO – Konstruktive Kommunikation GmbH»



1991 wurde die KOKO als Agentur für den Bereich Corporate Design, Grafik Design und Werbung gegründet. KOKO ist "klein und fein". – Die Agentur ist ein überschaubarer und daher flexibler Betrieb. Erfahrene, realistische Praktiker, die nur das Machbare in ihren Konzepten beschreiben. Utopien und Visionen vergessen sie dabei nicht, kennzeichnen diese aber als solche. KOKO sucht sich Kunden mit Weitblick und Menschen, die bereit sind, innovativen Ideen und Entwicklungen genügend Raum zu lassen. Die Arbeit von KOKO ist konsequent darauf ausgerichtet, Ideen, Dienstleistungen und Produkte unverwechselbar und markant im Markt zu profilieren.

Spenden ab 1'000.00 CHF

Jede Spende zählt. Stellvertretend für alle die unsere Ziele tat- und finanzkräftig unterstützen, seien hier jene ab einer Spende von CHF 1'000.-- aufgeführt und verdankt.

Mitglieder

	01.07.15 – 30.06.16	01.07.16 – 30.06.17
Aktivmitglieder (am 30.06.)	271	263
Eintritte	3	2
Austritte	11	10
Gönner	6	6

www.lasalle.ch